

Neues von der **DLRG**

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
48. Jahrgang - Ausgabe 3/2024 - Winter 2024



**Organisationsübergreifende
Zusammenarbeit:**

25 Jahre ARGE HiORG in Nürnberg

**Die Arbeitsgemeinschaft der
Hilfsorganisationen in Nürnberg feiert
Jubiläum am Hauptmarkt**

Jeder Einkauf eine gute Tat!

Jeder Einkauf hilft:

Mach aus der Internet-Vermittlungsprovision eine Spende!

Mit Deinem Online-Einkauf über bildungsspender.de kannst Du doppelt Freude schenken: Die Vorfreude auf Deinen Online-Einkauf und gleichzeitig das gute Gefühl, den DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. mit einem kleinen oder größeren Betrag zu unterstützen.

Fast 6.000 Anbieter von Bürobedarf, Lebensmitteln, Spielwaren, Möbel, Urlaubsreisen und vielem mehr stehen für den Einkauf bereit und bezahlen quasi Deine Spende. Für Dich wird Dein Online-Einkauf keinen Cent teuer.



Starte hier Deinen Einkauf: bildungsspender.de/dlrg-nuernberg

Mit der Installation des „Shop-Alarms“ in Deinem Browser verpasst Du keine Spendenmöglichkeit!

DLRG

Kreisverband
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.



Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden	4
Grußwort der Kreisverbandsjugendvorsitzenden	5
Es ist so weit: Der OV Velden und der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach verschmelzen!	6
Kontaktdaten-Qualität der Mitglieder muss verbessert werden	9
Freizeitmesse in Nürnberg: Wir suchen viele helfende Hände!	9
„Aktion Seepferdchen“ der Metropolregion Nürnberg -Siegerehrung im Erlebnisbad Atlantis in Herzogenaurach	14
Rettungshundestaffel: Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Eignungs- und Gehorsamkeitstest!	16
Einladung zu den Kreisverbandsmeisterschaften 2025	17
DLRG beim Tag der offenen Tür wieder doppelt aktiv	18
SEG 50plus: Wir suchen Unterstützung. Hast Du nicht Lust mitzumachen?	21
Schwimmstunden in Nürnberg	22
Der Kreisverbandsvorstand	24
Der Kreisverbandsjugendvorstand	22
Ansprechpartner*innen im Überblick	27
Gemeinsam für ein gepflegtes Vereinsheim	28
Sommerfreizeit Velden	30
Spieleabend der DLRG Jugend	32
Bootsführerprüfung 2024: Erfolgreicher Prüfungsablauf in Nürnberg	33
Mit dem Boot ins Schwimmbad: Training mit Raft und Steckleitersystem an Halloween ...	34
Eine neue Leitung für das Jugend-Einsatz-Team	35
Einsatz am Kilometer 34: DLRG beim Metropolmarathon	36
Teamwork im Einsatz: Gemeinsame Übung von JET und ASJ im Steinbrüchlein	38
Jugendfeuerwehr besucht die DLRG am Brombachsee	40
Kanutour mit der ASJ	42
Schlußwort der Redaktion	44

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des

DLRG Kreisverbandes

Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

Auflage: 1.250 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 4. Dezember 2024

142. Ausgabe

Heft 2024/03

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

mit **Unterstützung** durch Heinz Kvasnicka

Anzeigen: Miriam Alkov

(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektorat: Wolfram Gäbisch
Baukis Heuler
Heinz Kvasnicka
Jörg Laubenstein
Manuel Schilfarth

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de



Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88

BIC: SSKNDE77XXX

Spendenkonto: DE83 7605 0101 0006 6061 80

DLRG Jugend: DE05 7605 0101 0001 3077 95

Fotos: Archiv-/Privatbilder, pixabay.de,
sofern nicht anders angegeben

Titelbild: Wolfram Gäbisch

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth

Versand: Florian Alkov
Familie Rudolph

Mitgliederbenefits

Rabatte bis 35 % bei über 250 Shops

Hallo!
Jetzt in vielen Onlineshops
richtig sparen!

Anmelden mit eurem DLRG Account

<https://nuernberg.dlrg.de/fuer-mitglieder/partner-angebote/>



Scann mich!



Wir suchen Dich!

Als Ausbilderin oder
Ausbilder im Bereich
Schwimmen,
Rettungsschwimmen,
aber auch für den
Einsatzdienst.

Falls Du Lust hast und
neugierig bist, wende
Dich jetzt an unsere
Technische Leitung
Ausbildung:

tla@nuernberg.dlrg.de

**Wir freuen uns
auf Dich!**



*Wende Ausbilder*in!*



Neuer Mitgliederrekord wirft erste Fragen auf

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Als Vorsitzender freut es mich sehr, Erfolge oder sogar Rekorde in unserem Kreisverband zu verkünden. Wenn ich die letzten 20 Jahre Revue passieren lasse, gab es zahlreiche Anlässe dazu. Besonders die Mitgliederzahlen haben sich – mit einer kleinen Pandemiepause – kontinuierlich von Rekord zu Rekord gehandelt. Wir sind zwar schon jetzt die mitgliederstärkste DLRG-Gliederung Bayerns, dennoch bleibt der Zulauf ungebremsst. Völlig unerwartet haben wir im Oktober 2024 die 1.200er-Marke überschritten!

Bei aller Freude über so viele Mitglieder muss ich als verantwortlicher Manager auch vorausschauend denken. Es kann und darf nicht unkontrolliert so weitergehen. Keine Sorge, ich fordere keinen Aufnahmestopp, aber wir müssen uns überlegen, was die vielen neuen Mitglieder von uns erwarten! Von Januar bis Oktober 2024 sind über 200 Mitbürger*innen neu zu uns gekommen und fast 90 Mitglieder haben gekündigt oder wurden von uns gekündigt, da sie ihren Beitrag nicht bezahlt haben. Das sind fast 300 Ein- und Austritte in zehn Monaten! Das Ehepaar Rudolph, das diese Verwaltung ehrenamtlich in ihrer Freizeit übernimmt, wird dabei stark gefordert. Es wird die Zeit kommen, in der wir zusätzliche Personen für die Mitgliederverwaltung brauchen.

Die neuen Mitglieder, die uns durch ihre Mitgliedschaft finanziell unterstützen möchten, machen die wenigste Arbeit. Diejenigen, die berechtigterweise trainieren und sich schwimmtechnisch weiterentwickeln möchten, brauchen freie Wasserflächen, Kursplätze und Trainer*innen. Diese Mitglieder sind für uns ein wertvoller Nachwuchs für alle Aufgaben, um die wir uns als DLRG kümmern. Natürlich entscheidet sich nur eine kleine Auswahl der Neuzugänge für eine ehrenamtliche Karriere in der DLRG, als zukünftige*r Trainer*in,

Ausbilder*in, Sanitäter*in oder Einsatzkraft.

Wasserfläche für das Schwimmtraining ist in Nürnberg jedoch begrenzt, ebenso Ein-

satzdienste und -fahrzeuge. Und finanzieren muss sich das alles auch. Wir werden also irgendwann an Grenzen stoßen und müssen klären, wie wir diese rechtzeitig erkennen und darauf reagieren wollen. Unser Ziel muss es bleiben, möglichst viele Nichtschwimmer*innen zu Schwimmer*innen und Schwimmer*innen zu Rettungsschwimmer*innen auszubilden. Unser Ziel muss auch bleiben, die Verpflichtungen zu erfüllen, die wir am Brombachsee, bei Sanitätsdiensten, im Rettungsdienst und beim Bevölkerungsschutz eingegangen sind. Mehr Mitglieder sind in diesem Sinne sicherlich ein Segen und ich hoffe und wünsche mir, dass viele unserer neuen Mitglieder lange genug bei uns bleiben, bis sie bereit und qualifiziert sind für all unsere wichtigen DLRG-Aufgaben.

Ich weiß, gemeinsam schaffen wir das! Aber wir müssen wachsam bleiben und dürfen nicht blind von Rekord zu Rekord jagen.



Euer
Jörg

In der Jugend ist immer etwas los

Grußwort der Kreisverbandsjugendvorsitzenden Marlene Peterhoff

So lässt es sich vermutlich am besten beschreiben: In den letzten Wochen und Monaten konnten wir zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen anbieten. Wir fuhren gemeinsam zur Sommerfreizeit nach Velden, wo zusammen gezeltet wurde. Außerdem lernten viele Kinder und Jugendliche am Tag der offenen Tür am Brombachsee den Wachdienst und den Einsatzbereich besser kennen. Im September besuchten wir dann als Held*innen die Phönixburg, wo wir unter anderem Monster bekämpften. Auch die traditionelle Halloweenfeier am 31.10. mit Kürbisschnitzen, Spielen, Süßigkeiten sammeln und Übernachten für die Älteren kam sehr gut an!

Eine wichtige Veränderung gab es in den letzten Wochen ebenfalls: Kevin Blahm ist im September aus persönlichen Gründen als Jugendvorsitzender zurückgetreten. In der anschließenden Jugendvorstandssitzung wurde beschlossen, dass ich diese Position kommissarisch bis zur nächsten Wahl übernehmen werde. Vielen Dank an meinen Vorstand für das Vertrauen! Bei Fragen oder Wünschen könnt Ihr Euch sehr gerne jederzeit an meine Stellvertreterinnen Emilia Schönmann, Jonas Anderlohr, Jule Bauer oder an mich wenden!

Aufmerksam machen möchte ich noch auf unsere Winterfreizeit im Jugendhaus Knap-



penberg vom 02.01.-05.01.2025. Es sind noch viele Plätze frei, und wir würden uns sehr über Eure Anmeldungen freuen! Wir verraten nicht zu viel, aber eine Nachtwanderung findet auf jeden Fall statt!

Ich wünsche Euch noch ein schönes „Rest-Jahr“ und hoffe, viele von Euch bei den kommenden Aktionen zu sehen!

*Eure
Marlene*



Es ist so weit: Der OV Velden und der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach verschmelzen!

Jörg Laubenstein

Am 02. Januar 2025 verschmelzen die beiden DLRG-Einheiten Ortsverband Velden e.V. und der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.! Der Verschmelzungsvertrag ist fertig, und auch wenn die Verschmelzung erst im Frühjahr 2025 durch die beiden Mitgliederversammlungen bestätigt wird, werden die Vorstandsmitglieder des Ortsverbands Velden bereits ab dem 02.01.2025 sehr eng mit den Vorständen des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. zusammenarbeiten.

Der Ortsverband Velden bleibt noch so lange bestehen, bis der*die Notarin, der*die bei beiden Mitgliederversammlungen anwesend sein wird, die Beschlüsse zur Verschmelzung beglaubigt und das Amtsgericht Nürnberg die Verschmelzung im Vereinsregister eingetragen hat. Denn erst bei der Eintragung ins Vereinsregister wird Velden zum Stützpunkt Velden des Kreisverbandes, und der Ortsverband Velden wird gelöscht. Mit diesem amtlichen Schritt gehen auch erst die Veldener Mitglieder zum Kreisverband Nürnberg über.

Wir haben uns schon viele Gedanken darüber gemacht, was wir bei einer Verschmelzung beachten und bedenken müssen. Dafür haben wir uns die wesentlichen Unterschiede beider Vereine zu den Themen angeschaut, die auch beide Vereine haben. Das wären Jugendarbeit, Schwimmtraining, Ausbildung und die Vereinsverwaltung.

Die Jugendarbeit in Nürnberg für ca. 400 Jugendliche und junge Erwachsene (in der DLRG zählen alle Mitglieder bis zum 25. Lebensjahr zur Jugend) ist sehr vielseitig, und es werden viele Aktivitäten angeboten. Auch die

Veldener Jugend ist zur Teilnahme an den Aktivitäten der Nürnberger Jugend herzlich eingeladen und willkommen. Uns ist schon bewusst, dass die Veldener leider nach Nürnberg fahren müssen. Wir werden aber zukünftig auch in Velden Aktivitäten anbieten. So ist die Hütte an der Pegnitz auch für die Nürnberger Jugend ein interessantes Ziel. Schon im Juli 2024 fand dort an der Hütte bereits ein großes mehrtägiges Zeltlager auch mit Beteiligung der Veldener Jugend statt.

Das Schwimmtraining findet in Velden seit September 2023 freitags an Schultagen ohne Unterbrechung statt, und so wird es auch bleiben. Durch die Verschmelzung mit Nürnberg werden sich weitere Trainer*innenkapazitäten bilden, und das Angebot wird in Velden sogar erweitert, wenn der Zulauf an Kindern weiter steigt. Die Tradition, dass sich die DLRG-Mitglieder in Velden zwischen Pfingsten und Sommerferien bei gutem Wetter ab 17 Uhr für 2 Stunden an der Hütte treffen und grillen, spielen und Kanu fahren, wird beibehalten. Gemeinsam mit den Nürnberg soll auch die DLRG-Hütte weiterentwickelt werden. Mittelfristig soll ein Strom- und ein Wasseranschluss realisiert werden. Dafür ist dann eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Velden notwendig, die auch Verpächterin des Grundstückes ist, auf der die DLRG-Hütte steht.

Die Ausbildung wird wohl am meisten von der Verschmelzung profitieren. Der Kreisverband ist sehr vielseitig aufgestellt und hat für viele Themen eigene Ausbilder*innen.

Am dringendsten im Sinne der Schwimmausbildung sind Erste-Hilfe-Ausbilder*innen und

Rettungsschwimmausbilder*innen. Da ist in Velden Nachholbedarf.

Um den Nachwuchs zu sichern, muss es auch wieder in jedem Jahr regelmäßige Anfängerschwimmkurse im Veldener Hallenbad geben, damit die Kinder am Ende des Kindergartens direkt mit der DLRG in Kontakt kommen. Viele von diesen Kindern werden dann bei der DLRG bleiben.

Wer sich in Velden für Höheres berufen fühlt, müsste zur Ausbildung nach Nürnberg fahren. Wenn sich allerdings größere Gruppen in Velden für ein Thema interessieren, finden wir sicher auch Möglichkeiten, die Ausbildung in Velden stattfinden zu lassen.

Die Vereinsverwaltung beinhaltet sehr viele Themen. Sie wird nach der Verschmelzung und Eintragung ins Vereinsregister von Nürnberg aus auch für den Stützpunkt Velden übernommen. Als einziger Ansprechpartner vor Ort wird ein Stützpunktleiter bestimmt. Die Vereinsverwaltung funktioniert in Nürnberg nahezu reibungslos, da sich 23 Vorstandsmitglieder die Arbeit teilen.

Nürnberg ehrt seine Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft (10, 25, 40, 50 ... Jahre) und die ehrenamtlich Aktiven für ihre mehrjährige Mitarbeit im Kreisverband. Da dies in Velden bisher nicht üblich war, werden die Nürnberger die Veldener Mitgliederdatei analysieren und einige Ehrungen im Herbst 2025 nachholen, denn dann sollten bereits auch die Veldener Mitglieder offiziell zu Nürnberg gehören.

Zur Vereinsverwaltung gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit. Zukünftig wird es Werbe- und Informationsaktivitäten auch in Velden und Umgebung für die DLRG geben. Wer da eine gute Idee hat, melde sich bitte. Das Referat der Öffentlichkeitsarbeit bringt auch dreimal im Jahr eine Vereinszeitung heraus, die an alle Mitgliederadressen kostenlos verschickt wird. Darin wird über die Aktivitäten des Kreisverbandes berichtet. Es wäre vorstellbar, eine feste Rubrik „Stützpunkt Velden“ darin einzurichten, in der über alles rund um den Stützpunkt Velden berichtet wird.

Die Nürnberger Schatzmeisterinnen sorgen für eine schnelle und reibungslose Abwicklung aller finanzrelevanten Themen. Vom Bezahlen von Rechnungen bis zum Stellen von

Rechnungen, vom Überwachen von Zahlungseingängen bis zum Ausstellen von Zuwendungsbescheinigungen – die Schatzmeisterinnen haben die Finanzen im Griff.

Zum Referat der Schatzmeisterinnen gehört nicht nur die Mitgliederverwaltung, sondern auch der Mitgliedsbeitragseinzug. Die Verwaltung der Mitglieder findet im DLRG-Manager statt, einer Vereinsverwaltungssoftware, die für alle DLRG-Gliederungen in Deutschland zur Verfügung steht.

Der Mitgliedsbeitrag ist in Velden deutlich niedriger als in Nürnberg. Er erreicht nicht einmal die vom bayerischen Landessportverband (BLSV) vorgegebene Mindesthöhe für den Bezug von Zuschüssen vom Land Bayern. Deshalb wird der Veldener Beitrag unter Berücksichtigung eines Bestandschutzes von 2026 bis 2029 an die Beiträge der Nürnberger langsam angepasst. Neumitglieder ab 2026 bezahlen direkt den Nürnberger Beitrag. Ein wichtiger Aspekt vorweg: Der Mitgliedsbeitrag der DLRG ist wie eine Spende bei der Steuer absetzbar, weil wir eine Rettungsorganisation und kein Sportverein sind.

In Velden gibt es z.B. heute drei verschiedene Mitgliedsbeiträge: Jugend 25 €, Erwachsene 33 € und Familien 66 €. In Nürnberg bezahlen Jugendliche 42 € und Erwachsene 54 €, der Familienbeitrag ist abhängig von der Anzahl der angemeldeten Mitglieder. Eine Familie besteht per Definition aus mindestens 3 Personen, von denen maximal 2 Erwachsene sind. Die ersten beiden Mitglieder einer Familie bezahlen in Nürnberg jeweils den Jugendbeitrag von aktuell 42 Euro. Alle weiteren minderjährigen Kinder bezahlen jeweils nur 21 €. Daraus ergeben sich je nach Anzahl der Familienmitglieder unterschiedliche Kalenderjahresbeiträge: 3 Mitglieder 105 €, 4 Mitglieder 126 € und 5 Mitglieder 147 €. Die Anpassung der Beiträge im Bestandschutz erfolgt in jährlichen Schritten von 5 € pro Person ab 2026.

Im Gegensatz zu Velden hat der Kreisverband ein eigenes Vereinsheim. Das DLRG-Zentrum ist in der Südstadt, Erlenstraße 30, zu finden und hat 2018 noch einen zusätzlichen großen Garagenkomplex erhalten. Das DLRG-Zentrum wurde 2007 als Buswerkstatt gekauft. Im Sommer 2025 sind alle Darlehen abgezahlt, und der Kreisverband wird schuldenfrei. Viele

der Ausbildungen, Feiern, Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlungen finden im DLRG-Zentrum statt. Die Mitglieder können die freien Räume online über die Homepage für selbst organisierte Aktivitäten buchen.

Außerdem hat Nürnberg am Brombachsee eine Wachstation am Strandhaus West bei Pleinfeld, die vom 1. Mai bis 30. September im Auftrag des Zweckverbandes Brombachsee an Wochenenden und Feiertagen von einer Nürnberger Wachmannschaft besetzt wird. Auch dort sind Veldener Jugendliche als Praktikant*innen oder zur Ausbildung gern gesehen.

Ebenfalls einzigartig ist der große Einsatzbereich der Nürnberger, der in Bayern vergeblich seinesgleichen sucht. Einsatzfahrzeuge, Rettungswagen, Krankenwagen, Rettungsboote, Spezial-Anhänger, Zelte, Tauchmaterial und vieles mehr unterstützen den Nürnberger

Sanitäts- und Rettungsdienst. Die meisten der dafür notwendigen Qualifikationen bilden die Nürnberger selbst aus. Auch die Veldener Mitglieder sind eingeladen, sich hier einzubringen. Es ist auch denkbar, dass in Zukunft ein DLRG-Fahrzeug in Velden stationiert wird. Damit könnte der Transfer zwischen Velden und Nürnberg mit einem DLRG-Dienstfahrzeug auf Vereinskosten abgewickelt werden.

Die Verschmelzung des DLRG OV Velden mit dem DLRG Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach wird eine großartige Sache, die beide Vereine weiterentwickelt. Wir freuen uns über jeden konstruktiven Vorschlag, wie wir die Zusammenarbeit noch verbessern können! Stellt den Vorständen Eure Fragen, teilt uns Eure Sorgen mit, wir beantworten und lösen sie!

Die Vorstände von Velden und Nürnberg



**IM WASSER DAHEIM?
DAMPF IST ÜBRIGENS AUCH WASSER!
UND AROMA GIBT ES DAZU!**

Jetzt reservieren und daheim saunieren!

**Ich übernehme die Anlieferung sowie
den Aufbau der mobilen Sauna.
Ihr schürt an, genießt und entspannt!**

☎ 0151-5913 6802

✉ aufguss@rentier-sauna.de

DLRG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt. Codewort: DLRG-ENTSPANNT

Kontaktdaten-Qualität der Mitglieder muss verbessert werden

Jörg Laubenstein

Als Verein mit über 1.000 Mitgliedern benötigen wir einen sicheren Kontakt zu unseren Mitgliedern. Wir müssen zukünftig Einladungen zur Mitgliederversammlung und anderen Veranstaltungen auch über die Kontaktdaten in der Mitgliederverwaltung versenden. Deshalb sollte jedes Mitglied sicherstellen, dass alle Änderungen bei den eigenen Kontaktdaten auch an die Mitgliederverwaltung gemeldet werden.

Dazu halte ich die korrekte E-Mail-Adresse und die aktuelle Mobilfunknummer für genauso wichtig wie die Postadresse und die Kontonummer. Für eine reibungslose Vereinsverwaltung, die von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit und mit möglichst wenig Aufwand erledigt werden soll, sind all diese Daten sehr wichtig!

Wie weiß jedes Mitglied, welche Kontaktdaten in der Mitgliederverwaltung hinterlegt sind?

Wir werden uns Gedanken machen, wie wir Euch Eure Kontaktdaten mitteilen können, damit Ihr diese gegebenenfalls korrigieren und vervollständigen könnt.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir Eure Daten z. B. aus dem HiOrg-Server ohne Eure Genehmigung nicht in die Mitgliederverwaltung übernehmen.

Bei Jugendlichen ab spätestens 14 Jahren sollten möglichst eigene E-Mail-Adressen und Mobilfunknummern hinterlegt sein. Eheleute und Familien mit derselben E-Mail-Adresse sollten sich die Frage stellen, wie es da um das Postgeheimnis steht.

Unterstützt uns bitte dabei, unseren Datenbestand für alle Mitglieder auf einen aktuellen Stand zu bringen!

Freizeitmesse in Nürnberg:

Wir suchen viele helfende Hände!

Bitte meldet Euch bei **Wolfram Gäbisch**:



wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de



0911 / 54 23 78

12.-16.03.25

Freizeit

Touristik & Garten
Messe Nürnberg



Aktivenessen 2024

(Fotos: Lars Knoblich)

Ein Abend des Dankes, guter Stimmung und Anerkennung

Am 27. Oktober fand unser alljährliches Aktivenessen statt – ein Abend, der ganz im Zeichen des Dankes und der Wertschätzung stand. Der Vorsitzende eröffnete die Veranstaltung mit einer inspirierenden Rede, in der er die Leistungen des vergangenen Jahres würdigte und optimistisch in die Zukunft blickte.

Im Laufe des Abends dankten die Ressortleiter den aktivsten Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Besondere Ehrungen wurden an Mitglieder vergeben, die sich durch außergewöhnliches Engagement und Verdienste hervorragen haben. Das gemeinsame Essen war lecker, begleitet von einer durchweg positiven Stimmung. In entspannter Atmosphäre nutzten viele die Gelegenheit, sich auszutauschen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend, der die Bedeutung des Ehrenamts noch einmal eindrucksvoll in den Fokus rückte. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Aktivenessen!



*TikTok: Rückblick
Aktivenessen*





Das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze erhielten Robert und Darina Rudolph, Geena Marie Schindler, Michael Missberger und Hendrik Hußnätter. (v.l.n.r.)



Das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber erhielten Günther Hübner und Pascal Hesse.



Das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold erhielten Anne Engelhardt und Brigitte Welsch.



Das Ehrenzeichen des Bundesverbandes in Bronze erhielten Udo Anderlohr und Hanne Steyer.



Das Ehrenzeichen des Bundesverbandes in Gold mit Brilliant erhielt Uwe Herrmann.



Der Technische Leiter Einsatz Patrick Kutscheidt und seine Stellvertreter Daniel Schmidt und Leon Helmreich bedankten sich bei den Einsatzkräften mit den meisten Einsatzstunden in den Bereichen Wasserrettung, Sanitätsdienst und Rettungshundestaffel:
Hintere Reihe: Patrick Kutscheidt, Katrin Porsinger, Michael Missberger, Florian Alkov, Daniel Schmidt und Leon Helmreich. (v.l.n.r.)
Vordere Reihe: Sophie Mini und Kevin Blahm.



*Die Stellvertretenden Technischen Leiter Ausbildung Thomas Marx und Rolf Niebelschütz bedankten sich bei den Ausbilder*innen mit den meisten Stunden:*

Ulli Luber, Antje Weber, Brigitte Welsch, Anne Engelhardt, Anna-Malena Hahn, Marlene Peterhoff, Anke Gäbisch, Emma Sommer, Rolf Niebelschütz, Ludwig Felkl, Vincent Sommer und Thomas Marx. (v.l.n.r.)



Die Jugendlichen des Jugend-Einsatz-Teams bedankten sich beim ehemaligen JET-Leiter Kevin Blahm und seinem Nachfolger Steffen Fuhse für ihr Engagement. Das Präsent für Steffen nahmen stellvertretend Antje Weber und Miriam Alkov in Empfang.

Jule Bauer, Jonas Anderlohr, Kevin Blahm, Antje Weber, Miriam Alkov, Emilia Schöнемann und Marlene Peterhoff. (v.l.n.r.)

„Aktion Seepferdchen“ der Metropolregion Nürnberg - Siegerehrung im Erlebnisbad Atlantis in Herzogenaurach

Wolfram Gäbisch

Wie bereits mehrfach in dieser Vereinszeitung berichtet, ist die „Aktion Seepferdchen“ eine der tragenden Säulen in der Projektarbeit des Fachforums Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN), zu der 34 Gebietskörperschaften (Landkreise usw.) gehören und die sich über vier bayerische Regierungsbezirke bis ins südliche Thüringen erstreckt.

Wegen dieser überregionalen Vernetzung ist die DLRG im Fachforum Sport nicht durch eine örtliche Gliederung vertreten, sondern durch den Landesverband Bayern. In Person erfolgt die Mitarbeit in diesem Gremium, das sich zwei Mal pro Jahr an verschiedenen Orten zum Gedankenaustausch trifft, seit Mitte 2021 durch Wolfram Gäbisch.

Die „Aktion Seepferdchen“ ist ein Wettbewerb der Grundschulen in der Metropolregion, bei dem es im Wesentlichen darum geht, an einer Schule eine möglichst hohe Anzahl an Seepferdchen-Abzeichen im Verhältnis zur Gesamtschüler*innenzahl zu erreichen. Dazu sind die teilnehmenden Schulen in drei Kategorien (bis 150, 151 bis 300 und mehr als 300 Schüler*innen) eingeteilt. In jeder Kategorie werden die drei Erstplatzierten mit einer Geldprämie (500 €, 250 €, 100 €) belohnt. Für höherwertige Schwimmabzeichen werden außerdem noch Zusatzprämien vergeben.

Organisatorisch unterstützt wird die Seepferdchen-Aktion von den Schulsportreferent*innen der Regierungen von Mittel- und Oberfranken. Als Sponsor*innen treten die Firma adidas und das Freizeitbad Atlantis auf.

Leider hat Corona auch bei der „Aktion Seepferdchen“ zu einer mehrjährigen Zwangspause geführt. Nach dem Re-Start im Schul-

jahr 2022/2023 (10. Staffel) konnte nun am 24. Oktober 2024 im Erlebnisbad Atlantis die Siegerehrung für das Schuljahr 2023/2024 (11. Staffel) vorgenommen werden. Herzogenaurachs Erster Bürgermeister Dr. German Hacker als politischer Sprecher des Forums Sport überreichte Urkunden und Preise. Bei der Siegerehrung waren neben weiteren Mitgliedern des Forums Sport für die DLRG Gisa Blumenthal vom OV Herzogenaurach sowie Heinz Kvasnicka und Wolfram Gäbisch für unseren Kreisverband anwesend.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Dr. Hacker, wie wichtig es ist, sicher schwimmen zu können, und brachte dazu auch einen sehr plastischen Vergleich: Es sei wohl noch niemand ums Leben gekommen, weil jemand nicht Ski fahren kann. Dies sei jedoch anders, wenn jemand nicht schwimmen kann. Dies war eine Anspielung auf einen Beschluss des Bayerischen Landtags vom 3. Juli 2024,



Herzogenaurachs Bürgermeister Hacker bei seiner Ansprache: „Nicht schwimmen können ist schlimmer als nicht Ski fahren können!“

mit dem an die Schulen appelliert wird, die Schwimmfähigkeit der Schüler*innen auch bei ihren Fahrtenplanungen stärker in den Blick zu nehmen und nach dem Vorbild der Skilager analog auch verstärkte Schwimmlager anzubieten. In diesen könnten die Schüler*innen mehrere Tage am Stück das Schwimmen erlernen bzw. stärker einüben und so ihre Schwimmfähigkeiten weiter verbessern.

In der 11. Staffel des Seepferdchen-Wettbewerbs haben sich 86 Schulen aus der Metropolregion (darunter 34 aus Mittelfranken und 40 aus Oberfranken) beteiligt. Bei einer theoretisch möglichen Teilnehmer*innenzahl von 673 Schulen ist dies, so Bürgermeister Dr. Hacker, eine eher niedrige Beteiligung und damit zugleich auch ein Indiz für die in vielen Gegenden teilweise marode Bäderinfrastruktur. Gerade die Kommunen sähen sich zunehmenden Finanzierungsschwierigkeiten ausgesetzt und wüssten nicht mehr, wie sie genehmigungsfähige Haushaltspläne aufstellen sollen.

Erfreulicherweise haben aber dennoch insgesamt 7.240 Schüler*innen das Seepferdchen-Abzeichen abgelegt. Zusammen mit den höherwertigen Schwimmabzeichen ergibt sich sogar die stolze Zahl von 11.924 Schwimmabzeichen.

Von den elf Siegerschulen waren die Kinder aus sechs Schulen mit ihren Lehrkräften zur



Beispiel für eine Siegerurkunde.

Siegerehrung nach Herzogenaurach gekommen. Nach einem Imbiss waren sie nicht mehr zu halten und eroberten das Atlantis. Das hat ihnen wahrscheinlich mehr Spaß gemacht, als stundenlang die Schulbank zu drücken.



Strahlende Gesichter im Freizeitbad Atlantis bei der Siegerehrung für die Seepferdchen-Aktion für das Schuljahr 2023/2024. (Foto: Katja Heil, Stadt Herzogenaurach)

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Eignungs- und Gehorsamkeitstest!

Am 13. Oktober 2024, von 8:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr, absolvierten unsere Hunde gemeinsam mit der DLRG Dechsendorf den Eignungs- und Gehorsamkeitstest. Dank intensiver Vorbereitung und großem Engagement konnten alle Teilnehmenden ihre Fähigkeiten und die Zusammenarbeit mit ihren Hunden erfolgreich unter Beweis stellen.

Ein herzlicher Dank gilt der SV OG Frauenaurach, die uns das Gelände zur Verfügung gestellt hat, um diesen wichtigen Tag zu gestalten. Außerdem möchten wir uns besonders bei unseren Prüferinnen bedanken, die den Tag mit ihrer Expertise begleitet haben:

♥ Petra Hejtmanek-Popovtschak

♥ Kathja Stefanie Schaller

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Engagement!



Unsere Neuzugänge: Michaela und Schnüffler.



Krissi mit Pilon, Katrin mit Emilio, Amrei mit Ari, Ira mit Frieda, Kathja mit Bailey und Maja, Mario mit JayJay und Michaela mit Schnüffler. (v.l.n.r.)

Einladung zu den Kreisverbandsmeisterschaften 2025

am 02. Februar 2025, 9:00 Uhr
im Hallenbad Katzwang

DLRG
NÜRNBERG 

Wer darf mitmachen? ALLE!!! Und das ist ernst gemeint. Bei der letzten Meisterschaft waren Kinder von 4 Jahren aufwärts dabei, und der älteste Teilnehmer war schon über 70. Schaut euch auf der Anmeldeseite an, was ihr schwimmen müsst, und falls noch Fragen sind, sprecht eure Trainer*innen an. Die helfen euch gerne.

Was ist neu in diesem Jahr? Wir werden aus der Mehrkampfmeisterschaft (MKM) eine Einzelmeisterschaft (EKM) machen. Das bedeutet, bisher wurden in der KM alle Disziplinen zusammengezählt und daraus die Meisterin / der Meister ermittelt. Jetzt wird es so sein, dass ihr zwar alle vorgeschriebenen Disziplinen der MKM schwimmen müsst, aber in jeder Disziplin wird die*der Meister*in einzeln ermittelt. Die Chancen, dass ihr auf das Siegerpodest kommt, erhöhen sich sehr stark. Deswegen unbedingt mitmachen!

Weiterhin ist neu, dass wir die Disziplin Line Throw ausschreiben. Hier wird es bis zur Altersklasse 12 als Eltern-Kind-Disziplin gemacht. Line Throw ist einfach gesagt: Das Kind ist an einer gewissen Position auf seiner Bahn, und z.B. der Papa oder die Mama muss eine Leine zum Kind werfen. Fängt das Kind die Leine, zieht Papa, Mama, Oma oder Opa das Kind zurück. Ab Altersklasse 13/14 wird diese Disziplin bis AK offen nach Regelwerk durchgeführt.

Keine Angst, wir werden die Disziplin euch vorher zeigen, und es wird sicherlich auch die Möglichkeit geben, kurz zu üben.

Jede*r Teilnehmer*in erhält eine Medaille und eine Urkunde.
Kosten der Kreisverbandsmeisterschaft trägt der Verein.

Die besten Kinder in ihrer Altersklasse (gewertet nach den Mehrkampfmeisterschaftsregeln) haben danach die Möglichkeit, unseren Verein auf den Bezirksmeisterschaften zu vertreten.

Und natürlich brauchen wir wieder viele helfende Hände, die uns während des Wettkampfes unterstützen. Eine Bitte: Meldet euch auch als Helfer*in an. Damit erleichtert ihr uns die Planung.

Alle Disziplinen, die ihr schwimmen müsst, sind genau auf der Anmeldeseite verlinkt, sodass ihr euch noch mal vorher genau informieren könnt.

Melanie, Lucie, Jürgen und Wolfgang

Jetzt zu den
KV-Meisterschaften
anmelden!



DLRG beim Tag der offenen Tür wieder doppelt aktiv

Wolfram Gäbisch

Er war erneut ein Besuchermagnet: Der Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg

Der Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg wurde vom 11. bis 13. Oktober 2024 zum 50. Mal veranstaltet. Es gibt ihn bereits seit 1961 und er ist beliebt wie eh und je. Mehr als 120.000 Bürger*innen strömten zu den über 120 Angeboten städtischer und gemeinnütziger Einrichtungen in der ganzen Stadt, auf dem Hauptmarkt und in das Rathaus.

Ein gedrucktes Programmheft für den Tag der offenen Tür gibt es inzwischen nicht mehr, man muss sich online informieren. Offensichtlich mindert dies die Publikumsresonanz in keiner Weise.

Als eine von vielen Dienstleister*innen im großen Spektrum der Halbmillionen-Stadt

Nürnberg durfte die DLRG bei dieser Veranstaltung natürlich nicht fehlen. Und wir waren zum wiederholten Mal doppelt aktiv, denn wir haben die Chance genutzt, uns bei der Zentralveranstaltung am Hauptmarkt zu präsentieren und gleichzeitig unsere beliebten Bootsrundfahrten auf der Pegnitz anzubieten. Nach morgendlichen Regenschauern, die einem zunächst die Sorgenfalten auf die Stirn trieben, blieb es tagsüber, wenn auch kalt und windig, so wenigstens doch trocken.

Die Zentralveranstaltung bestritten wie so oft größtenteils die Rettungs- und Hilfsorganisationen, die auf der Hauptmarkt-Südseite eine imposante Ausstellung von Fahrzeugen und Geräten in Szene setzten. Nachdem die Zentralveranstaltung unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ stand, stellten wir erstmals unser Rettungsboot „Hasso“, ein mit Elektromotor



Die Wasserrettungsorganisationen präsentieren sich auf der Westseite des Hauptmarkts. (Foto: Wolfram Gäbisch)

betriebenes IRB (Inflatable Rescue Boat), vor. Nicht nur dieses stieß beim Publikum auf reges Interesse, sondern erneut auch unser ATV (All Terrain Vehicle), auf dem Kinder gerne mal für ein Foto der ebenfalls begeisterten Eltern posierten. Nicht zu vergessen unser beliebtes Angelspiel und eine Fülle von Informationsmaterial im ÖKA-Pavillon.

Die anwesenden Rettungsorganisationen stellten bei ihrem Auftritt gemeinsam das 25-jährige Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Nürnberger Hilfsorganisationen (ArgeHiOrg) in den Mittelpunkt. In vorausgegangenen Absprachen war festgelegt worden, dass Steck-



Oberbürgermeister Marcus König (Mitte, mit Schal) beim Anschneiden der Jubiläumstorte. (Foto: Miriam Alkov)



Tolle Überraschungstorte zum 25-jährigen ArgeHiOrg-Jubiläum. (Foto: Wolfram Gäbisch)



Einsteigen zur Rundfahrt: Bootsführerin Magdalena Brügel und Team nehmen gleich die nächsten Personen an Bord. (Foto: Wolfram Gäbisch)

briefe der ausgestellten Fahrzeuge und Boote einheitlich das Logo der ArgeHiOrg tragen sollten, was so auch umgesetzt wurde.

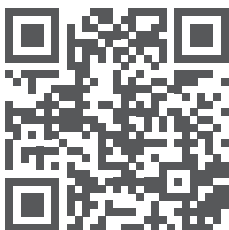
Eine nette Überraschung hatte das BRK organisiert: Aus Anlass des Jubiläums wurde bei einer Nürnberger Konditorei eine tolle Torte bestellt, die von den Vertreter*innen der einzelnen ArgeHiOrg-Mitglieder gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcus König angeschnitten wurde. Die Torte mundete zudem hervorragend.

Unsere nur ein paar hundert Meter weiter, ab Liebesinsel am Trödelmarkt angebotenen Bootsrundfahrten auf der Pegnitz (Motto: „Die Altstadt aus einem anderen Blickwinkel kennen lernen“) sind offensichtlich ein äußerst beliebter Klassiker. Auch wenn wegen einer parallel in Nürnberg laufenden Bootsführer*innenprüfung (für ganz Nordbayern! Vgl. Artikel S. 33) ein Engpass beim Bootspersonal herrschte, gelang es uns – auch mit tatkräftiger Unterstützung des Jugend-Einsatz-Teams – den nicht nur erwarteten, sondern tatsächlich auch so eingetroffenen Ansturm zu be-

wältigen. In bewährter Weise boten wir die Fahrten wieder mit je einem Boot gemeinsam mit den Kamerad*innen der Wasserwacht an.

Nach einiger Zeit konnten wir DLRG-seitig unsere Kapazität sogar noch spontan auf zwei Boote erhöhen und so die enorme Nachfrage etwas besser abarbeiten. Auch das Social-Media-Team des Amts für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg zeigte großes Interesse an unserem Programm-

punkt. Bereits vor dem offiziellen Start begaben sich Hanna Quitterer und ein weiterer Kollege an Bord unseres Rettungsbootes „Katja“ und drehten ein nettes kleines Filmchen (Dauer: 47 Sekunden), das inzwischen auf dem Youtube-Kanal der Stadt Nürnberg on-



Link zum
YouTube-Video



Die Altstadt mal aus einem anderem Blickwinkel sehen, nämlich vom DLRG-Boot aus. (Foto: Hanna Quitterer, Stadt Nürnberg)

line steht (<https://www.youtube.com/shorts/GDEhgklT4rg>).

Die Teilnahme am Tag der offenen Tür können wir erneut als Erfolg für unsere Öffentlichkeitsarbeit verbuchen. Ich möchte mich daher bei allen Aktiven – und das waren an diesem Tag knapp 20 Personen! – für die Unterstützung und Mitwirkung ganz herzlich bedanken.



Gemeinsam bereit für den großen Ansturm: Die Teams von Wasserwacht und DLRG auf der Liebesinsel. (Foto: Hanna Quitterer, Stadt Nürnberg)

SEG 50plus

Wir suchen Unterstützung.
Hast Du nicht Lust
mitzumachen?

Werner Streb

Die Senioreneinsatzgruppe SEG 50plus sucht Unterstützung

Unsere Aufgaben sind äußerst **vielfältig und abwechslungsreich**. Wir sind am **Messestand** der Freizeitmesse präsent, betreuen den **Info-stand** beim Tag der offenen Tür und sind bei **Volksfest- und Kirchweihumzügen** aktiv. Darüber hinaus kümmern wir uns um die **Bereitstellung von Kaffee und Kuchen** bei unseren eigenen Veranstaltungen und leisten **Unterstützung bei** verschiedenen **Arbeiten im DLRG-Zentrum**. Neben diesen Aufgaben treffen wir uns zu **interessanten Besichtigungen** und gelegentlich auch zum **Mittagessen** oder **Kaffeetrinken**. Immer **montags, außer in den Schulferien**, findet zudem unser **Schwimmtermin im Hallenbad Katzwang** statt.

Wenn Du Zeit und Interesse hast, würden wir uns sehr über deine Mitarbeit freuen. Zögere nicht, Dich bei mir zu melden. Du erreichst mich entweder telefonisch unter 0172-8129334 oder per E-Mail an werner.streb@nuernberg.dlr.de.

Schwimmstunden in Nürnberg

Aktuelle Trainingszeiten
immer unter:
[https://nuernberg.dlrq.de/
kurse/trainingszeiten/](https://nuernberg.dlrq.de/kurse/trainingszeiten/)

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden
nur an Schultagen statt, also
nicht während der Schulferien
und nicht an Feiertagen!

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive
Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme
von Anfängerschwimmkursen für Teil-
nehmende jeden Alters sowie Rettungs-
schwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die Ausbilder*innen geben gerne Auskunft.

Schulferien 2024 / 2025 in Bayern:

Weihnachtsferien	23.12.24 - 03.01.25
Winterferien	03.03.25 - 07.03.25
Osterferien	14.04.25 - 25.03.25

**Selbstverständlich können
Interessierte gerne zwei- bis dreimal
zum Schnuppern kommen.**

Montag		Badleiter: Mark Jendrecki
Hallenbad Katzwang	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze (nur über Warteliste)	Jörn Knoblich
19:00 - 19:45 Uhr	Anfängerschwimmkurs für Kinder	Mark Jendrecki
19:00 - 19:30 Uhr	Anfängerschwimmkurs für Kinder	Mark Jendrecki
19:30 - 20:00 Uhr	Wassergymnastik-Kurs	Brigitte Welsch
20:00 - 20:45 Uhr	Rettungssport	Wolfgang Reller
20:00 - 22:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder	Werner Streb
Mittwoch		Badleiterin: Ute Gäbisch
Hallenbad Katzwang	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA - Silber (nur über Warteliste)	Ute Gäbisch
16:00 - 16:45 Uhr	Schwimmtraining ab DSA - Silber mit Ziel DSA - Gold (nur über Warteliste)	Ute Gäbisch
16:45 - 17:30 Uhr	Training für Einsatzkräfte und Ausbilder	Mark Jendrecki
Südstadtbad	Freies Schwimmen für Ausbilder und Einsatzkräfte / Interne Ausbildung	Mark Jendrecki
19:00 - 20:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder/ Rettungsschwimmausbildung	Mark Jendrecki
20:00 - 21:00 Uhr		
21:00 - 22:00 Uhr		
Donnerstag		Badleiterin: Brigitte Welsch
Nordostbad	Anfängerschwimmkurs	Brigitte Welsch
16:00 - 17:00 Uhr		
Südstadtbad	Rettungsschwimmausbildung (nur Kurse)	Thomas Marx
17:00 - 18:30 Uhr	Hallenbad der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät	Brigitte Welsch
17:00 - 17:30 Uhr	Wassergewöhnung	Thomas Marx
17:30 - 18:30 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Bronze/Silber/Gold und Juniorretter	Baukis Heuler
18:30 - 19:30 Uhr	Schwimmtraining für Ausbilder*innen und Jugendliche ab DSA Gold (Wettkampf)	Elisabeth Tabor

Freitag	
Hallenbad Langwasser	Badleiter: Fabian Zillner
16:30 - 17:30 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen
Hallenbad der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät	Badleiterin: Jing Lin
20:00 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold; DRSA Bronze Ausbildung für Mitglieder
Hallenbad Katzwang	Badleiterin: Brigitte Welsch
20:30 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze/Silber
20:30 - 22:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Gold / Juniorretter
20:30 - 22:00 Uhr	Rettungssport für Jugendliche ab 14 Jahren
20:30 - 22:00 Uhr	Freies Schwimmen für Mitglieder
Hallenbad der Bereitschaftspolizei	Badleiter: Thomas Marx - bitte vorher anmelden!
15:30 - 17:00 Uhr	Freies Schwimmen (alle Bahnen)
17:00 - 18:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Bronze bis Gold; Juniorretter
17:00 - 18:00 Uhr	Freies Schwimmen (Bahn 3)
18:00 - 19:00 Uhr	Schwimmtraining mit Ziel DSA Bronze bis Gold
18:00 - 19:00 Uhr	JET-Schwimmtraining
18:00 - 20:00 Uhr	Rettungsschwimmausbildung für Mitglieder
Samstag	
Hallenbad Katzwang	Badleiterin: Brigitte Welsch
12:00 - 14:45 Uhr	Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze
12:45 - 14:45 Uhr	Anfängerschwimmausbildung
	Thomas Marx
	Brigitte Welsch
	Brigitte Welsch

Ansprechpartner*innen

Kevin Blahm	0911 / 54 23 78	kevin.blahm@nuernberg.dlrq.de
Ute Gäbisch	0911 / 66 07 282	ute.gaebisch@nuernberg.dlrq.de
Anna-Malena Hahn	0911 / 253 71 82	schwimmen@nuernberg.dlrq.de
Baukis Heuler	0911 / 253 71 82	andreas.heuler@nuernberg.dlrq.de
Mark Jendrecki	0911 / 253 71 82	mark.jendrecki@nuernberg.dlrq.de
Jing Lin	0911 / 81 59 012	jing.lin@nuernberg.dlrq.de
Jörn Knoblich	0174 / 270 42 56	joern.knoblich@nuernberg.dlrq.de
Thomas Marx	0911 / 53 63 73	thomas.marx@nuernberg.dlrq.de
Wolfgang Reller	0176 / 23 524 535	wolfgang.reller@nuernberg.dlrq.de
Werner Streb	0911 / 632 03 57	werner.streb@nuernberg.dlrq.de
Elisabeth Tabor	0170 / 66 29 924	elisabeth.tabor@nuernberg.dlrq.de
Brigitte Welsch		brigitte.welsch@nuernberg.dlrq.de
Fabian Zillner		fabian.zillner@nuernberg.dlrq.de

Adressen der Schwimmbäder

Katzwangbad Helmut-Bloß-Straße 6 90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	Südstadtbad Allersberger Straße 120 90461 Nürnberg (Straßenbahnlinien 7 und 8)
Schwimmhalle der EWF: Regensburger Straße 160 90478 Nürnberg (Straßenbahnlinien 6, 8, 10, Buslinien 36, 45, 55, 65)	Nordostbad Elbinger Straße 85 90491 Nürnberg (U2, Buslinien 30, 35, 45, 46, 49 und 65, R-Bahn-Linie R21)
Hallenbad der Bereitschaftspolizei Kornburger Straße 60 90469 Nürnberg (Buslinie 68: Kornburger Str. + Fußweg, ca. 20 min)	Langwasserbad Breslauer Straße 251 (Eingang Gleiwitzer Straße) 90471 Nürnberg (U1: Langwasser-Mitte oder Buslinien 44, 56, 57: Langwasser Bad)

Vorstand des Kreisverbandes

(Amtsperiode 2024 -2027)

Vorsitzende



Vorsitzender

Jörg Laubenstein

Tel.: 0911 - 81 79 03 30

Mobil: 0173 - 2 63 53 17

jorg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Florian Alkov

Mobil: 0170 - 20 60 276

florian.alkov@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Wolfram Gäbisch

Tel.: 0911 - 54 23 78

wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de



stellv. Vorsitzender

Andreas Heuler

Tel.: 0911 - 6 60 72 82

andreas.heuler@nuernberg.dlrg.de

Finanzen



Schatzmeisterin

Maria Klemm

Mobil: 0171 - 9 72 82 93

maria.klemm@nuernberg.dlrg.de



stellv. Schatzmeisterin

Stefanie Klöppelt

Mobil: 0170 - 3 05 87 80

stefanie.kloepelt@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstandes



Beirätin

Claudia Knoblich

Mobil: 0170 - 77 11 62 0

claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Dr. Nasser Ahmed

nasser.ahmed@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Heinz Kvasnicka

Tel.: 0911 - 73 24 53

heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de



Beirat

Werner Streb

Mobil: 0172 - 8 12 93 34

werner.streb@nuernberg.dlrg.de

Technische Leitung Ausbildung



Leiter Ausbildung

Fabian Zillner

Mobil: 0170 - 6 62 99 24

fabian.zillner@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Thomas Marx

Mobil: 0174 - 2 70 42 56

thomas.marx@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Rolf Niebelschütz

Tel.: 0911 - 46 51 81

rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Ausbildung

Andreas Distler

andreas.distler@nuernberg.dlrg.de

Technische Leitung Einsatz



Leiter Einsatz

Patrick Kutscheidt

Mobil: 0170 - 9 06 04 46

patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Einsatz

Daniel Schmidt

Mobil: 0174 - 9 42 49 60

daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Einsatz

Manuel Schilfarth

Mobil: 0151 - 51 15 50 36

manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter Einsatz

Leon Helmreich

Mobil: 0157 - 50 68 74 20

leon.helmreich@nuernberg.dlrg.de

Öffentlichkeitsarbeit

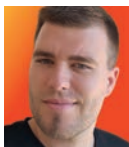


Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Alkov

Mobil:
0176 - 6 170 37 46

miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Hendrik Hußnätter

Mobil:
0151 - 43 21 20 71

hendrik.hussnaetter@nuernberg.dlrg.de



stellv. Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Luber

Mobil:
0178 - 1 32 22 66

ulrike.luber@nuernberg.dlrg.de

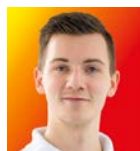
Medizin



Kreisverbandsarzt

Christoph Gäbisch

christoph.gaebisch@nuernberg.dlrg.de



stellv. Kreisverbandsarzt

Lukas Kirschner

lukas.kirschner@nuernberg.dlrg.de

Jugendvorstand des Kreisverbandes

(Amtsperiode 2024 -2027)

Jugendvorsitzende



Jugendvorsitzende
Marlene Peterhoff

marlene.peterhoff@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzender
Jonas Anderlohr

jonas.anderlohr@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzende
Jule Bauer

jule.bauer@nuernberg.dlrg-jugend.de



stellv. Jugendvorsitzende
Emilia Schönemann

emilia.schoenemann@nuernberg.dlrg-jugend.de

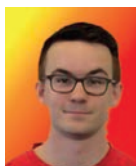
Leitung Wirtschaft und Finanzen



Leiterin
Wirtschaft und Finanzen
Lucie Reller

lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

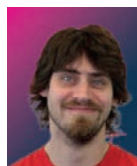
Vertreter des Stammverbands



Manuel Schilfarth

Mobil: 0151 - 51 15 50 36

manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de



Robert Feder

robert.feder@nuernberg.dlrg-jugend.de

Betreuer

Ansprechpartner*innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner*innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911 / 25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung, Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Thomas Marx 0174 / 270 42 56, thomas.marx@nuernberg.dlrg.de
Vorstandschafft, Vereinsheimwart	Jörg Laubenstein 0173 / 263 53 17, joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Vereinsheimtermine	https://dlrgnbg.skedda.com/booking
Fundraising	Claudia Knoblich 0170 / 771 16 20, claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de
Mitgliedschaft	Darina und Robert Rudolph mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Versicherungen	Maria Klemm maria.klemm@nuernberg.dlrg.de Wolfram Gäbisch 0911 / 54 23 78, wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste	Patrick Kutscheidt 0170 / 906 04 46, patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de
Wachdienst Brombachsee	Manuel Schilfarth, Alexander Halle, Marco Ahnert, Miriam Alkov brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Rettungshunde, Mantrailing	Katrin Porsinger katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de
Team PSG (Prävention sexualisierter Gewalt)	Vertrauensperson Sandra Thiede 0911 / 47 585 396, vertrauensperson@nuernberg.dlrg.de

Gemeinsam für ein gepflegtes Vereinsheim

Claudia Knoblich

Seit rund 17 Jahren bietet die ehemalige Omnibuswerkstatt der Familie Kohn dem Kreisverband eine Heimat in Form unseres DLRG-Zentrums mit Vereinsheim und Fahrzeughalle. Vor dem Einzug im Herbst 2007 hatten zahlreiche Kamerad*innen unzählige Stunden in die Reinigung und Renovierung der Räumlichkeiten gesteckt. Mit dem Austausch von Fenstern, teilweise neuen Bodenbelägen im Obergeschoss, dem zweiten Fluchtweg, den zusätzlichen Garagen sowie der Photovoltaikanlage auf dem Dach im Sommer 2024 investierten wir laufend in Verbesserungs- und Erweiterungsmaßnahmen. Laufende Instandhaltungsarbeiten waren in den letzten Jahren etwas kurz gekommen, sodass im Juli im Vorstand die Entscheidung getroffen wurde, diesem Thema wieder mehr Raum zu geben.

Bei einem Vorbereitungstreffen Ende Juli fand eine Bestandsaufnahme mittels gründlichem Rundgang durch die Immobilie und Protokollierung der To-Dos statt. Anfang August, Anfang September sowie Mitte Oktober trafen sich jeweils zehn bis fünfzehn Aktive aus unterschiedlichen Bereichen, um Hand anzulegen. Bei den ersten beiden Terminen standen Grundreinigungsarbeiten im Vordergrund, um das DLRG-Zentrum für das Vereinsfest Mitte September, aber auch für den laufenden Betrieb auf Vordermann zu bringen. Dabei wurde das Gründach auf den Garagen überprüft, Unkraut aus den Ritzen der Steine entfernt, geputzt und geschrubbt, sowohl im Obergeschoss als auch in der Fahrzeughalle.

Im Lehrsaal haben wir uns von einer Vitrine getrennt, die schon mehrere Risse aufwies. „Kleinanzeigen“ machte es möglich, günstig an mehrere gebrauchte Vitrinen eines ehemaligen Juweliergeschäfts zu kommen, von denen drei im Aufenthaltsraum einen neuen Platz gefunden haben. Der Weg in den ersten



Leere Fahrzeughalle und ein voller Hof: Auch die Fahrzeuge bekommen eine Grundreinigung.

Stock war Millimeterarbeit; jetzt sind sie professionell befestigt und beleuchtet. Eine wurde bereits mit Pokalen verschiedener Wettbewerbe gefüllt, die anderen werden sukzessive



Mit vereinten Kräften wird der Billardtisch zur Entsorgung die Treppe heruntergetragen.

mit Erinnerungsstücken aus der DLRG-Geschichte ergänzt.

Schwerpunkt der Arbeiten im Oktober war der bisherige Sitzungsraum: Dieser wurde vollständig ausgeräumt, die Holzdecke entfernt, die Tür zur Küche herausgenommen (die von der anderen Seite längst nicht mehr zugänglich war), die Aussparung mittels Rigips-Wand geschlossen und mit Malerarbeiten begonnen. Ziel ist es, diesen Raum zum zukünftigen Jugendraum umzugestalten. Der bisherige Jugendraum soll zu einem Multifunktionsraum umgewandelt werden, der für alle Gruppen im Verein nutzbar ist.

Insgesamt blicken wir sehr zufrieden auf die bisherigen drei Termine zurück und danken allen engagierten helfenden Händen herzlich.



Der Transport der neuen Vitrinen in das Obergeschoss erfordert viel Kraft und gleichzeitig Millimeterarbeit.



Der Sitzungsraum soll zum Jugendraum werden: Alle Einrichtungsgegenstände wurden entfernt, ebenso die Holzdecke. Jetzt kann die eigentliche Renovierung beginnen.

Zeitgleich wollen wir die ausstehenden Arbeiten nicht aus dem Blick verlieren und werden rechtzeitig für weitere Termine Anfang 2025 einladen.

Ansprechen hierfür könnt Ihr Andreas Heuler und Claudia Knoblich.



Zahlreiche Pokale verschiedener Wettkämpfe haben in einer Vitrine eine neue Heimat gefunden.

Sommerfreizeit Velden

Jonas Anderlohr

Vom 19.07. bis zum 21.07. veranstaltete die Jugendgruppe eine Sommerfreizeit im wunderschönen Velden, direkt an der Grenze zur Oberpfalz. Das sonnige Juli-Wochenende lockte viele begeisterte Jugendliche an, die sich auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit freuten. Gemeinsam unternahmen alle eine Vielzahl von Aktivitäten, die für jede*n etwas zu bieten hatten. Es gab ein spannendes Volleyballturnier, bei dem die Teams um den Sieg kämpften, eine aufregende Stadtrallye, bei der das schöne Velden erkundet werden konnte, und natürlich die Möglichkeit, sich im kühlen Wasser der Pegnitz zu erfrischen. Während des gesamten Wochenendes wurden die Teilnehmenden von einem engagierten Kochteam bestens mit leckeren Mahlzeiten versorgt.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch viele Gelegenheiten, neue Fähigkeiten zu erlernen und auszuprobieren. Besonders beim Zeltaufbau konnten die Jugendlichen zeigen, was in ihnen steckt, und durch die gemeinsame Arbeit wurde der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt. Auch der morgendliche



Frühsport sorgte für frische Energie, bevor es an die nächste Herausforderung ging.

Besonders beliebt war das gemeinsame Kanufahren auf der Pegnitz, das die gesamte Gruppe zusammen unternahm. Es war eine tolle Möglichkeit, die Natur zu genießen und sich gleichzeitig sportlich zu betätigen. Außerdem gab es eine kleine Wanderung durch den Wald, bei der alle Teilnehmenden ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellten, indem sie eigene Stöcke schnitzten. Diese wurden später für das traditionelle Stockbrot verwendet, das am Abend am Lagerfeuer in geselliger Runde gebacken wurde.

Abschließend lässt sich sagen, dass es ein unglaublich tolles und aktives Wochenende war, bei dem jede*r auf seine Kosten kam. Die Gemeinschaft und das abwechslungsreiche Programm sorgten dafür, dass diese Sommerfreizeit in Velden ein unvergessliches Erlebnis war. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch im nächsten Jahr wiederzusehen oder neue Gesichter in unserer Runde begrüßen zu dürfen!



Winterfreizeit 2025

**Du bist zwischen 6
und 18 Jahren alt?**

**Du hast Lust,
etwas mit anderen
Kindern/
Jugendlichen zu
unternehmen?**

**Wir bieten eine
Winterfreizeit an,
die vom
02.01.2025 bis
zum 05.01.2025
geht.**

**Cooler Aktionen
wie
Nachtwanderung
und DLRG-Rallye**

Anmeldung unter:



Kosten: 100€ pro Person

Anmeldung: <https://k.dlrg.de/2025winterspass>

Spieleabend der DLRG Jugend

Manuel Koger

Am 8. Juni veranstaltete die Jugend der DLRG von 17 bis 21 Uhr einen aufregenden Spieleabend im Vereinsheim. Die Veranstaltung zog viele junge Mitglieder an, die gemeinsam eine tolle und unterhaltsame Zeit verbrachten. Besonders beliebt waren die spannenden Pokerrunden, bei denen die Teilnehmenden ihre

strategischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



Ein weiteres Highlight war das Volleyballspiel mit einem Wasserball, das für ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß sorgte.

Zwischen den Spielen konnten sich die Teilnehmenden an einer bunten Vielfalt von Snacks und erfrischenden Getränken stärken.

Der Abend endete um 21 Uhr und alle verabschiedeten sich bestens gelaunt. Der Spieleabend war ein voller Erfolg und hat den Zusammenhalt der DLRG-Jugend in Nürnberg weiter gestärkt!



Bootsführerprüfung 2024: Erfolgreicher Prüfungsablauf in Nürnberg

Rolf Niebelschütz

Vom 11. bis 13. Oktober 2024 war die Prüfungskommission „Boot“ des Landesverbands Bayern in Nürnberg zu Gast. Anlass war die Durchführung der Bootsführerprüfungen für Anwärter*innen aus ganz Nordbayern. Aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl von etwa 60 Personen – eine der größten Gruppen seit Jahren – wurde die Prüfung auf drei Termine aufgeteilt: 12. und 13. Oktober 2024 in Nürnberg sowie 9. November 2024 in Prien am Chiemsee.

Freitag, 11.10.2024: Fortbildungsseminar der Prüfer*innen

Am Freitagabend begann die Veranstaltung mit einem Fortbildungsseminar für die Prüfer*innen, das um 19:00 Uhr stattfand. Im Fokus standen: Die Einführung der neuen Prüfungsordnung (PO) „Binnen“ durch den Bundesverband, deren Umsetzung jedoch noch nicht freigegeben war.



Der Ablauf der Prüfungen nach den bisherigen Vorschriften.

Die SEG 50+ sorgte mit einem vorbereiteten Abendessen in den Räumlichkeiten des 1. MYC Nürnberg für eine gute Verpflegung. Ein besonderer Dank geht an Hanne, Hilde und Elfriede für ihren Einsatz. Nach einer ausführlichen Besprechung des Prüfungsablaufs endete der Abend um 22:00 Uhr.

Samstag, 12.10.2024: Prüfung für Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern

Der erste Prüfungstag begann um 08:30 Uhr mit der Ankunft der Gespanne auf dem Gelände des 1. MYC Nürnberg.

09:30 Uhr: Abfahrt zum EAZ für die theoretische Prüfung (ca. 20 Teilnehmende), da die Räumlichkeiten des MYC bereits belegt waren.

10:00–12:00 Uhr: Durchführung der theoretischen Prüfung.

13:00 Uhr: Mittagessen, organisiert von Reiner Mörtel – vielen Dank für die Unterstützung!

14:00 Uhr: Praktische Prüfung in Gebersdorf, die gegen 19:00 Uhr abgeschlossen wurde.

Sonntag, 13.10.2024: Prüfung für Mittelfranken

Der Ablauf für die Prüfungsteilnehmenden aus Mittelfranken entsprach weitgehend dem des Vortages. Die theoretische Prüfung fand jedoch in den Räumlichkeiten des 1. MYC Nürnberg statt. Ein herzlicher Dank gilt Elke Schumann (1. Vorsitzende), Manfred Komorowicz (2. Vorsitzender) und Schatzmeister Jürgen Pöllot für die Bereitstellung und Einführung in die Besonderheiten der Räumlichkeiten.

Fazit:

Die Bootsführerprüfungen 2024 in Nürnberg waren ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank der hervorragenden Organisation und der tatkräftigen Unterstützung durch alle Beteiligten.

Mit dem Boot ins Schwimmbad: Training mit Raft und Steckleistersystem an Halloween

Steffen Fuhse

Die Einsatzkräfte der DLRG Nürnberg haben sich an Halloween, dem 31.10.2024, im Schwimmbad der EWF mit dem Einsatzmittel **Raft** auseinandergesetzt. In diesem Schwimmbad findet während der Ferien kein Schwimmtraining der DLRG statt. Da der Universitätsbetrieb aber von den Schulferien unabhängig ist, steht uns das Bad in den Herbst-, Faschings, Oster- und Pfingstferien für die Fortbildung unserer Einsatzkräfte und Ausbilder zur Verfügung.

Dabei überlegten die Einsatzkräfte, wie und wann das sogenannte **4-Punkt-System** umgesetzt werden kann. Zudem wurde diskutiert, wie das Raft mit einer Steckleiter verbunden werden könnte.

Die Steckleiter wird entweder auf einem der Einsatzfahrzeuge der DLRG Nürnberg mitgeführt oder kann im Bedarfsfall von anderen Organisationen wie der Feuerwehr oder dem THW angefordert werden. Beide Systeme bie-



ten den Vorteil, dass keine Mannschaft für das Paddeln benötigt wird, wodurch auf dem Raft mehr Platz für Arbeiten oder die Evakuierung von Patient*innen zur Verfügung steht.

Mit beiden Methoden lässt sich das Raft auch als fixierte Arbeitsplattform nutzen. Die Verbindung mit einer Steckleiter ermöglicht zusätzlich, eine Schleifkorbtrage an Land zu ziehen, während das Raft weiterhin vor Ort auf dem Wasser im Einsatz bleibt. Ein denkbares Szenario wäre beispielsweise bei Hochwasser eine Insel in Form eines Hügels, eines Hauses oder eines Autodachs, auf die sich mehrere Personen gerettet haben. In solchen Situationen können möglichst viele Personen in kurzer Zeit evakuiert werden.

Zum Abschluss wurde das **Flippen** und **Re-Flippen** des Rafts geübt, was immer für viel Spaß sorgt.



Eine neue Leitung für das Jugend-Einsatz-Team

Wechsel in der JET-Leitung: Dank und Ausblick

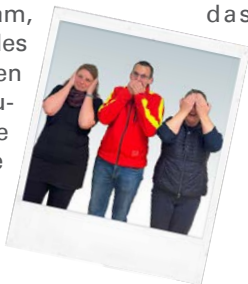
Kevin Blahm hat als langjähriger Leiter des Jugend-Einsatz-Teams (JET) wertvolle Arbeit geleistet und die Leitung nun in neue Hände übergeben. Steffen Fuhse übernimmt ab sofort die Verantwortung, unterstützt von Miriam Alkov als Stellvertreterin und Antje Weber als drittem Mitglied des Leitungsteams.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kevin für sein Engagement, mit dem er ein starkes Team aufgebaut hat, das durch

Zusammenhalt und Begeisterung überzeugt. Er hat eine Basis geschaffen, die jungen Menschen den Einstieg in den Einsatzdienst erleichtert und ihnen wichtige Werte vermittelt.

Steffen, Miriam und Antje stehen vor neuen Aufgaben und Herausforderungen, denen sie mit Tatkraft und Engagement begegnen. Wir sind zuversichtlich, dass sie das Jugend-Einsatz-Team erfolgreich weiterentwickeln und die Jugendlichen bestmöglich fördern werden.

Unser Dank gilt sowohl Kevin für seine erfolgreiche Leitung als auch dem neuen Team, die Zukunft des JET prägen wird. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und spannende Impulse!



Einsatz am Kilometer 34:

DLRG beim



Sparkassen
METROPOL
MARATHON

Jana Veitenhansel



JET

Am 16.06.2024 fand der alljährliche Sparkassen Metropolmarathon statt, bei dem die Läuferinnen und Läufer 42 km von Fürth nach Nürnberg laufen müssen.

In diesem Jahr hatten wir als DLRG (unterstützt vom Jugend-Einsatz-Team) die Aufgabe, eine Versorgungsstation entlang der Strecke zu betreiben. Während des Marathons waren wir verantwortlich für das Verteilen von Getränken und Snacks sowie natürlich für das Anfeuern. Bereits um 6:00 Uhr trafen wir uns, um die Versorgungsstation aufzubauen.

Gemeinsam stellten wir unser ÖKA-Zelt auf, bauten Biertische in einer langen Linie auf, schnitten Obst und füllten Pappbecher mit Wasser und Isodrinks. Besonders die großen Brotzeitgurken, die wir vom Veranstalter als Verpflegung für die Läufer*innen bekommen hatten, stießen auf große Verwirrung.

Die Station war auf Kilometer 34 von 42, sodass nur Läufer*innen, die den ganzen Marathon liefen, bei uns vorbeikamen



und eine kurze Erfrischungspause einlegen konnten.

Der Sparkassen Metropolmarathon begann (fast) pünktlich um 9 Uhr. Nach einer gewissen Zeit erreichten dann die ersten Läufer*innen unsere Versorgungsstation. Dank der guten Vorbereitung und Organisation verlief die Versorgung ziemlich reibungslos. Während die ersten Läufer*innen nur schnell vorbeirannten und sich einen Becher schnappten, nutzten viele Läufer*innen auch die Gelegenheit, sich kurz zu erholen und neue Energie zu tanken.

Es war insgesamt ein sehr spannender, aber auch anstrengender Tag!



*Hier werden die Läufer*innen gut versorgt:*

Wir warten nicht nur mit isotonischen Getränken auf, sondern auch mit Snacks für den schnellen Hunger kurz vorm Ziel.

Und die Volunteer-Trikots machen sich richtig gut mit unserer DLRG-Kleidung, oder?



Ein starkes Team: Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein (Mitte), rechts neben ihm sein Stellvertreter Wolfram Gäbisch, umrahmt von den Jugendlichen des JET sind bereit für die Läufer.

Teamwork im Einsatz: Gemeinsame Übung von JET und ASJ im Steinbrüchlein

Jana Veitenhansl

Am 23. Juli stand für uns, als Jugend-Einsatz-Team (JET), eine gemeinsame Einsatzübung zusammen mit der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) des ASB Kreisverbandes Nürnberg-Fürth an.

Das Szenario war folgendes: Bei einer Pinkelpause während eines Rentnerausflugs waren mehrere Senioren entlaufen und mussten gesucht werden.

Zunächst traf man sich auf den jeweiligen Wachen in der Wodan- und Erlenstraße, um das Einsatzstichwort bekanntzugeben. Nach einem einsatzschnellen Umziehen wurden die Autos besetzt und von zwei verschiedenen Richtungen angefahren. Unser Übungsgelände war das Steinbrüchlein



mit dem angrenzenden Wald und der Mountainbikestrecke.

Wir als JET übernahmen während der Übung zwei zentrale Aufgaben. Zum einen waren wir für die Technik und Logistik verantwortlich, zum Beispiel den Zeltaufbau, um einen geschützten Behandlungsplatz herzustellen, oder die Verkehrsabsicherung.

Zum anderen beteiligten wir uns aktiv an der Suche nach den vermissten Senioren. Dazu wurden Trupps von je vier Personen (zwei ASJler und zwei JETies) gebildet, welche mit Funkgeräten ausgestattet wurden und sofort mit der Suche begannen.

Die ASJ kümmerte sich nach dem Auffinden sofort um die medizinische Erstversorgung der verletzten und erkrankten Rentner und zusammen mit dem JET um deren Rettung.

Während der Vermisstensuche zeigte sich schnell die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen. Die Kommuni-

Arbeiter-Samariter-Jugend



kation zwischen den Teams funktionierte trotz kleinerer Herausforderungen sehr gut.

Nach getaner Arbeit gab es noch leckere Pizza für alle Beteiligten :)

Insgesamt war die Übung ein schöner letzter JET-Dienst vor den Sommerferien!



Jugendfeuerwehr besucht die DLRG am Brombachsee

Kevin Blahm



JET

Am 24.08.24, einem warmen und sonnigen Samstag, besuchte uns die Jugendfeuerwehr aus Feucht und Schwarzenbruck unter der Leitung von Patrick, Saskia, Sascha und Basti am Brombachsee. Mit der Unterstützung unseres Jugend-Einsatz-Teams (JET) bildeten wir die Jugendfeuerwehr in der Wasserrettung aus.

Bei der ersten von drei Stationen ging es direkt auf unser Motorrettungsboot

„Elsbeth Biebel“, mit dem eine kurze Rundfahrt über den See unternommen wurde, was für jede Menge Spaß unter den Passagier*innen sorgte. Unter der Aufsicht von Florian Alkov (Bootsführer) und Bootsgast Carla Peterhoff durften die Teilnehmenden auch selbst an den Steuerstand gehen.

Während die Teilnehmenden an der ersten Station noch trocken blieben, ging es an der zweiten Station endlich ins



Wasser. Unter der Anleitung von Leon Helmreich, Jule Bauer, Jonas Anderlohr und Franziska Felkl wurden verschiedene Wasserretterungsgeräte vorgestellt und erklärt, ehe alle in praktischen Versuchen selbst eine Person ans Land retten durften.

An der dritten Station ging es ans Paddeln. Ausgestattet mit Helm und Schwimmweste wurde das „Rafting“ mit der richtigen Paddeltechnik im Team erlernt. Hier wurde auch der besondere Einsatzzweck dieser kleineren Boote erläutert. Ein großes Dankeschön an Steffen Fuhse, Marlene Peterhoff und Sophie Weber, die diese Station betreut haben.

Zum Abschluss des Tages wurde gemeinsam am Strandhaus West gegrillt und es blieb auch noch genug Zeit, dass alle zusammen noch einmal zum Baden in den Brombachsee springen konnten.

Insgesamt war es für alle Beteiligten ein toller und informativer Tag, und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen!



Kanutour mit der ASJ

Kevin Blahm

In der letzten Sommerferienwoche waren wir gemeinsam mit der ASB-Jugend (ASJ) aus Nürnberg, München und Erlangen auf einer Kanutour im Altmühltal. Fünf Tage schipperten wir bei Prachtwetter das Gewässer entlang, zelteten, was das Zeug hielt und der Spaß kam sichtlich nicht zu kurz.

Aus Treuchtlingen starteten 16 Teilnehmer*innen, aufgeteilt in sechs verschiedenen Kanus, in das sieben Kilometer entfernte Pappenheim. Dort angekommen wurden die Teilnehmenden mit der ersten Herausforderung konfrontiert – dem Aufbau der großen Zelte! (Schwieriger als gedacht.) Nachdem das Zeltlager errichtet war, konnten sich die Teilnehmenden mit dem Abendessen stärken. Nach einigen Runden des Gemeinschaftsspiels „Werwolf im Düstervald“ sind alle erschöpft ins Bett gefallen und haben sich ausgeruht.

Am frühen sonnigen Morgen starteten wir wieder mit dem Abbauen des Zeltlagers, sodass wir am frühen Vormittag in Richtung Hammermühle aufbrechen konnten. Im Laufe der Strecke wurde klar, dass die heutige Herausforderung sein würde, nicht nass zu werden. Es kam mehrmals zu Wasserschlachten und Kenterungen, wobei sich aufgrund des sehr warmen und sonnigen Wetters niemand beschwerte. Nach 15 Kilometern kamen wir an unserem neuen Zeltplatz an und bauten unsere Zelte auf. Als Tagesabschluss gab es ein Lagerfeuer mit Marshmallows.

Den Mittwoch nutzten wir als Pausentag. Dieser war jedoch sehr spannend und actionreich, denn bei einer Lagerolympiade traten zwei Teams bei verschiedenen Spielen und Challenges gegeneinander an. Ein Glückwunsch an unser JET, das



als „Kampfbiber“ die Olympiade für sich entscheiden konnte.

Der Donnerstag startete wieder mit dem Abbau unseres Zeltlagers. Das heutige Ziel: Nicht zu kentern! – Was leider nur fünf Minuten funktionierte. Nach 10 Kilometern waren wir auch an unserer letzten Station, bei der wir einen Rekord im Zeltaufbau brachen. Nach einigen Runden „Werwolf im Düsterwald“ sind auch hier wieder alle erschöpft ins Bett gefallen.

Am letzten Tag schipperten wir nur noch fünf Kilometer, ehe wir am Zielort ankamen. Dann hieß es auch schon wieder: Gepäck zusammensuchen und die Teilnehmenden ins Wochenende verabschieden. Insgesamt war es eine sehr spannende und lustige Freizeit, die wir gerne wieder mitmachen!



Frohe Weihnachten!

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Ihr Lieben!

Viel geschrieben und viel gelesen wurde in dieser Ausgabe. Deswegen möchte ich mich kurz fassen und so wie im vergangenen Jahr auf das Ende dieser Ausgabe und das Ende von 2024 mit einem Gedicht einstimmen. Das jedoch nicht, ohne Euch von Herzen ein wundervolles neues Jahr 2025 und viel Glück und Gesundheit im selbigen zu wünschen!

Schlusswort

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins weite Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff (1788 bis 1857)

Ich bin gespannt, was das Jahr 2025 für uns bereithalten wird. Sicherlich erwarten uns nicht nur viele engagierte Ehrenamtliche, sondern auch neue Anforderungen und Wünsche, die aus der Fusion mit Velden entstehen. Das



klingt nach einer spannenden Herausforderung, auf die ich mich schon sehr freue.

Was gibt es Spannenderes, als sich immer wieder neuen Ansprüchen und Zielen zu stellen? Für mich ist das ein großartiger Vorsatz für 2025: Den kommenden Herausforderungen mutig begegnen und ihnen, soweit möglich, gerecht werden.

Abschließend herzlichen Dank wie immer für die tatkräftige Unterstützung bei Erstellung dieser Ausgabe!

Bis bald,

*Eure
Miriam*

**Service - Technik - Revision
von Tauchequipment gibt es bei
AtemReglerService**

**Dipl.-Ing. Ralf Krause
Bahnhofstraße 34, D-91154 Roth**

Ihr Spezialist für Kreuzfahrten



mitten im
Knoblauchland



Persönliche Beratung



Kostenlose Parkplätze



AIDA

Weltreise 2025/2026



128 Tage mit AIDAdiva
10.11.25 - 18.03.26

Exklusiv bei Reiseleo!
Letzte Suite dieser Reise buchbar!

p. P. ab 20.495 € (Innenkabine) 25.055 € (Meerblickkabine) 34.300 € (Balkonkabine)*

*AIDA Premium Preis pro Person bei 2er-Belagung, limitiertes Kontingent.
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/geb



reiseleo.com

Boxdorfer Straße 9 · 90765 Fürth · ☎ 0911-80195356

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchequipmet

Kompressoren / Speicher

Beratung – Verkauf

Service

☎ 09 171 - 89 49 430

☎ 09 171 - 89 49 431

www.ars-krause.de

Adresse: siehe Seite 44

Heft 2024/03